

Untergrundzeitungen (ausschnittweise) verfassen:

Thema:	Unterdrückung von Dissidenten in diktatorischen Ländern, z.B. der ehemaligen Sowjetunion
Zielsetzungen:	Problematik der Identifikation der Bevölkerung mit der Staatsmacht, der Legitimität einer Staatsmacht, der Problematik der Partizipation in einer Diktatur
Material:	Allenfalls Berichte von Menschenrechtsorganisationen
Vorbereitung:	<ul style="list-style-type: none"> – Geschichte der Sowjetunion seit 1917, insbesondere ab der Diktatur Stalins – Geschichte der Verfolgung von «Abweichlern» und dem Terror der «Säuberungen» in der Armee, der Partei, gegen die Nationalitäten, «Kollaborateure» unter den ehemaligen Kriegsgefangenen im Westen, gegen bestimmte Berufsgruppen etc. – Fallbeispiel eines sowjetischen Dissidenten oder einer bestimmten Gruppe, die den Auftrag an die Lerngruppe erteilen
Organisation:	Gruppenarbeit. Die Gruppen übernehmen eine bestimmte Identität von Personen oder Gruppen in einer bestimmten Situation (Offiziere, «Abweichler» in der Partei, Kulaken bzw. Bauern, Wissenschaftler, Angehörige von Nationalitäten etc.)
Ablauf:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erarbeiten des Hintergrundwissens 2. Die Gruppen als Verfolgte treten vorerst informell zusammen, besprechen ihre Lage und die Möglichkeiten sie zu verbessern (Auseinandersetzung mit der Lagerleitung, Forderungen zur Verbesserung ihrer Situation, Erwägung von Maßnahmen wie z.B. Flucht usw., Kontakt mit Gleichgesinnten aus dem Westen u.a. 3. Nach der Feststellung der Aussichtslosigkeit von anderen Massnahmen: Verfassen einer Untergrundzeitung gegen das Sowjetsystem mit der Beschreibung ihrer Befindlichkeit, Anklagen gegen das Regime der Verfolgung, Forderungen materieller und ideeller Art zur Verbesserung der Situation Verfolgter, evtl. Solidarisierung mit anderen Gruppen im eigenen Land oder anderen Ländern 4. Einschätzung der Frage, wie die Untergrundzeitung verfasst und verbreitet werden soll.
Auswertung und Diskussion:	<ul style="list-style-type: none"> – Diskussion des Auseinanderklaffens von Anspruch gemessen an den Idealen einer Verfassung und politischer Realität – Diskussion der Frage des Widerstandsrechts
Hintergrundwissen :	Memoiren von Verfolgten und Dissidenten
Fortsetzung:	<ul style="list-style-type: none"> – Andere verfolgte oder unterdrückte Gruppen reagieren auf die Zeitung – Politische und Hilfsorganisationen reagieren auf die Zeitung
Verweis auf andere Spiele:	<ul style="list-style-type: none"> - Aufstand planen und seine Aussichten beurteilen - Beschwerdehefte - Besuch und Bericht des Menschenrechts-Delegierten - Bittschriften an die Regierung - Briefe geschichtlicher Personen erfinden (in der entsprechenden Rolle) - Exekutivorgane über Ereignisse und Massnahmen berichten lassen (z.B. die Polizei) - Gesetze revidieren und aufheben - Klage bei internationalen Gerichtshöfen führen - Podiums-

	veranstaltungen durchführen - Presseberichte über ein historischen Ereignis verfassen - Reportage für eine Rundfunk- oder Fernsehanstalt machen - Stiftungen für Geschädigte begründen und öffentlich vertreten - Tribunale über Personen oder Sachverhalte durchführen - Verwaltungsstellen über Ereignisse und Massnahmen berichten lassen
Varianten:	
weitere Anwendungen:	In der DDR In China In Singapur In einer südamerikanischen Militärdiktatur